Arbeitsblätter

Didaktische Handreichungen

Abkürzungen: AB = Arbeitsblatt EA = Einzelarbeit PA = Partnerarbeit

Lerninhalte	Geschichte	Arbeits-blätter	Vorgehensvorschlag	Material
Einsteigen ins Thema	Seite 6–9		– Lehrkraft macht Fantasiereise mit der Klasse – Andere Möglichkeit: Tastkino (Schachtel mit Diversem zum Erfühlen zum Thema Kompost)	– Kisten und Matten für den Boden – Schuhkarton mit Komposterde – Werkzeuge – Wasser – Kressesamen
Erfahren, dass man Küchenabfälle trennt (kompostierbar – nicht kompostierbar)	Seite 10–13		1. Ein Kind darf Linda nachspielen und Eimer auf Boden ausschütten 2. Kinder erzählen, was sie sehen 3. Sie trennen zwischen kompostierbar und nicht kompostierbar 4. Sie zeichnen auf A4-Zeichenpapier einen grossen Komposteimer und schreiben alles, was kompostierbar ist, hinein	– Küchenreste (Abfälle) – Eimer – zwei Schilder mit Aufschrift: «kompostierbar» und «nicht kom-postierbar» – A4-Zeichenpapier
Sich erneut auseinander setzen mit Kompostierbarem		AB 1	– Kinder lösen AB	
Kennenlernen einer Bakterienkolonie	Seite 14–17	AB 2	– Lehrkraft zeigt Bakterienbilder aus Büchern, dem Internet …	– Bilder von Bakterien
Die Wärme im Kompost erleben und erfühlen		AB 3	1. Lehrkraft besucht mit Kindern Kompostplatz 2. Sie führt Experimente mit den Kindern durch	– Kompostplatz – mit Wasser gefüllte PET-Flasche – evtl. Eier – Spiegel
Tiere beobachten, Interesse wecken und Ekelgefühle abschwächen	Seite 18/19	AB 4a/b AB 5	1. Lehrkraft breitet Komposterde mit Tierchen auf dem Boden aus 2. Kinder suchen Tierchen und beobachten sie mit Becherlupe 3. Sie kreuzen alle gefundenen Tiere auf AB 4a und b an und lesen ihre Namen 4. Kinder bearbeiten AB 5	– 6 Monate alte Komposterde mit Tierchen – Becherlupen
9 Bodentiere kennen lernen und mit Namen benennen können		AB 6a/b	1. Lehrkraft legt Grosskopien der 9 Bodentiere und die Namen durcheinander auf den Boden 2. Kinder legen Tier und Name passend zueinander 3. Kinder bearbeiten AB 4. PA-Stoppdiktat: Kind 1 zeigt auf Bodentier – Kind 2 schreibt Name des Tieres auf – Kind 1 fährt fort oder sagt «stopp!», falls Name falsch ist – dann Wechsel	– Grosskopien der Bodentiere und Schilder mit den Namen der Tiere – Schreibblatt, Heft

Text verstehen und Zeichnung dazu entwerfen Gesprochenen Text (Direkte Rede) erkennen und mit unterschiedlichen Farben Linda oder Nomy zuordnen	Seite 20/21	AB 7	1. Kinder lesen Text in EA 2. Direkte Rede Nomy und Linda zuordnen und mit zwei verschiedenen Farben kennzeichnen 3. Kinder lesen in PA Rollen von Linda und Nomy oder spielen sie	
Arbeitsanweisung verstehen und ausführen können Eigenes Kompostwesen herstellen	Seite 22/23	AB 8	– Lehrkraft liest Arbeitsanweisung mit Kindern Schritt für Schritt durch und führt sie zusammen mit ihnen aus – Kinder führen Arbeitsanweisung selbstständig oder in PA aus	– Komposterde – Damenstrumpf – Gartenkressesamen – Gümmeli – Moosgummiresten – Stecknadeln – Blumentöpfe – Wasserbecken Erst später: – Brot und Butter
Kennenlernen und anwenden der Kompostregeln	Seite 24/25	AB 9	1. Kompostregeln, die in der Geschichte vorkommen, auf einem Kompostplatz anwenden und durchführen 2. Kinder bearbeiten AB	– Küchenresten – Messer oder Rebscheren – Giesskanne – evtl. Häcksel
Kompostgeräte kennen lernen		AB 10	1. Lehrkraft bringt Kompostgeräte mit oder Bilder davon 2. Lehrkraft bespricht mit den Kindern die untenstehenden Sätze des AB 3. Kinder lösen AB	– Kompostgeräte oder Bilder
Wiederholen und vertiefen der gelesenen oder gehörten Erlebnisse von Linda und Nomy		AB 11a oder AB 11b	1. Nacherzählen der Geschichte 2. Kinder zeichnen die Vorkommnisse in die Höhlen 1. Nacherzählen der Geschichte anhand der Zeichnungen in den Höhlen 2. Kinder dürfen ausmalen	
Den Arbeitsvorgang des Umsetzens kennen lernen		AB 12	– AB zusammen lesen und besprechen	
Den «Kompost-Calypso» oder ein anderes der Kompostlieder kennen und singen lernen	Seite 26/27	Siehe Kopier-vorlagen der Lieder	– Siehe Unterrichtsvorschläge der Kompostlieder	
Das eigene Kompostwissen überprüfen		AB 13 oder AB 14	1. Eines oder beide Arbeitsblätter als Lernkontrolle einsetzen	

Buchstaben-Rätsel AB 1

Lindas Eimer ist umgefallen und alle Buchstaben sind durcheinander gepurzelt.

Aufgabe
Finde im Rätsel 13 Dinge, die kompostiert werden dürfen. Suche waagrecht, senkrecht und diagonal und male die gefundenen Wörter farbig an.

Bananen

Zitronen

Äpfel

Laub

Orangen

Tee

Blumen

Kaffeesatz

Stroh

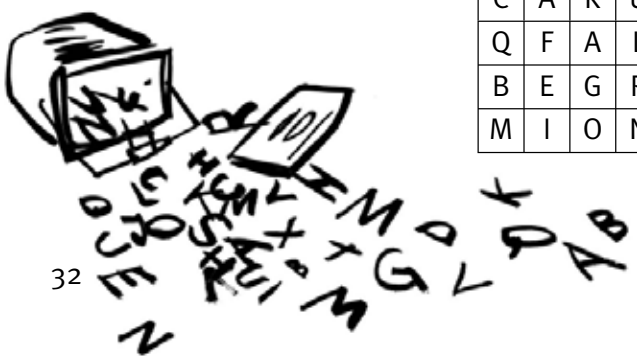
Gras

Eierschalen

Speiseresten

und vieles mehr

W	R	P	O	I	F	B	G	L	J	Z	A	C	K	A	J	N
X	S	B	S	A	L	O	P	M	N	S	O	K	M	N	I	U
C	S	R	F	P	E	R	T	P	S	T	E	L	E	X	Y	X
Z	U	I	F	B	E	I	T	B	A	N	A	N	E	N	T	U
J	K	L	A	S	S	I	F	U	E	T	R	U	C	H	A	N
R	P	A	I	L	T	S	S	A	W	S	L	B	A	L	M	E
V	E	Z	I	T	R	O	N	E	N	R	D	I	A	T	U	R
R	B	R	E	S	O	T	E	S	R	J	O	E	X	L	K	L
S	A	L	E	R	S	I	N	R	E	E	E	M	O	N	A	D
E	A	N	L	G	P	F	B	S	A	S	S	O	N	N	F	I
T	I	K	Ä	P	F	E	L	U	I	S	R	T	T	A	F	B
P	F	X	E	R	A	T	U	T	A	X	C	V	E	U	E	L
H	O	L	E	X	P	A	M	S	I	V	B	N	U	N	E	H
T	O	L	U	N	A	S	E	I	G	E	R	W	I	G	S	K
O	E	R	E	N	G	A	N	B	I	U	E	H	N	E	A	N
M	B	I	O	L	A	F	S	N	Y	R	E	H	N	E	T	E
I	K	R	E	B	I	Z	U	L	U	T	E	R	M	A	Z	N
C	H	R	I	R	S	T	E	N	T	A	A	R	T	T	Z	V
A	L	I	B	A	S	E	N	A	L	L	A	U	B	R	O	N
U	L	E	R	I	X	C	A	F	F	I	B	U	S	T	E	R
A	B	I	S	O	X	I	H	P	K	M	A	D	E	L	A	X
W	G	F	R	I	O	H	Y	A	L	E	I	N	E	H	A	P
S	E	Y	U	N	D	V	I	E	L	E	S	M	E	H	R	F
C	H	S	P	P	L	O	T	T	Z	E	E	R	I	N	G	L
T	E	T	S	S	L	H	K	Z	U	U	N	K	A	S	G	L
I	O	R	A	N	O	K	U	G	I	A	B	G	H	A	R	D
B	R	O	R	A	N	G	E	N	A	T	I	W	S	S	A	X
L	T	H	A	R	R	E	B	E	C	B	E	Q	U	E	S	R
C	A	K	U	N	Z	L	O	G	A	E	L	Z	O	T	I	M
Q	F	A	L	G	U	N	A	L	S	A	D	R	I	G	A	X
B	E	G	R	E	E	G	B	Y	X	T	E	E	Q	U	A	R
M	I	O	N	I	R	A	X	W	G	T	O	P	I	K	L	Z



Buchstaben-Rätsel

AB 1

Lösungsblatt

Lindas Eimer ist umgefallen und alle Buchstaben sind durcheinander gepurzelt.

Aufgabe
Finde im Rätsel 13 Dinge, die kompostiert werden dürfen. Suche waagrecht, senkrecht und diagonal und male die gefundenen Wörter farbig an.

Bananen

Zitronen

Äpfel

Laub

Orangen

Tee

Blumen

Kaffeesatz

Stroh

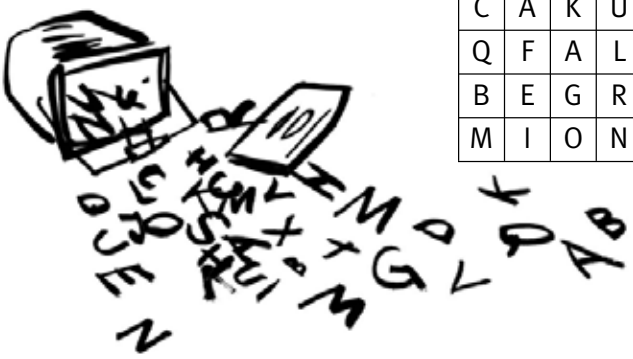
Gras

Eierschalen

Speiseresten

und vieles mehr

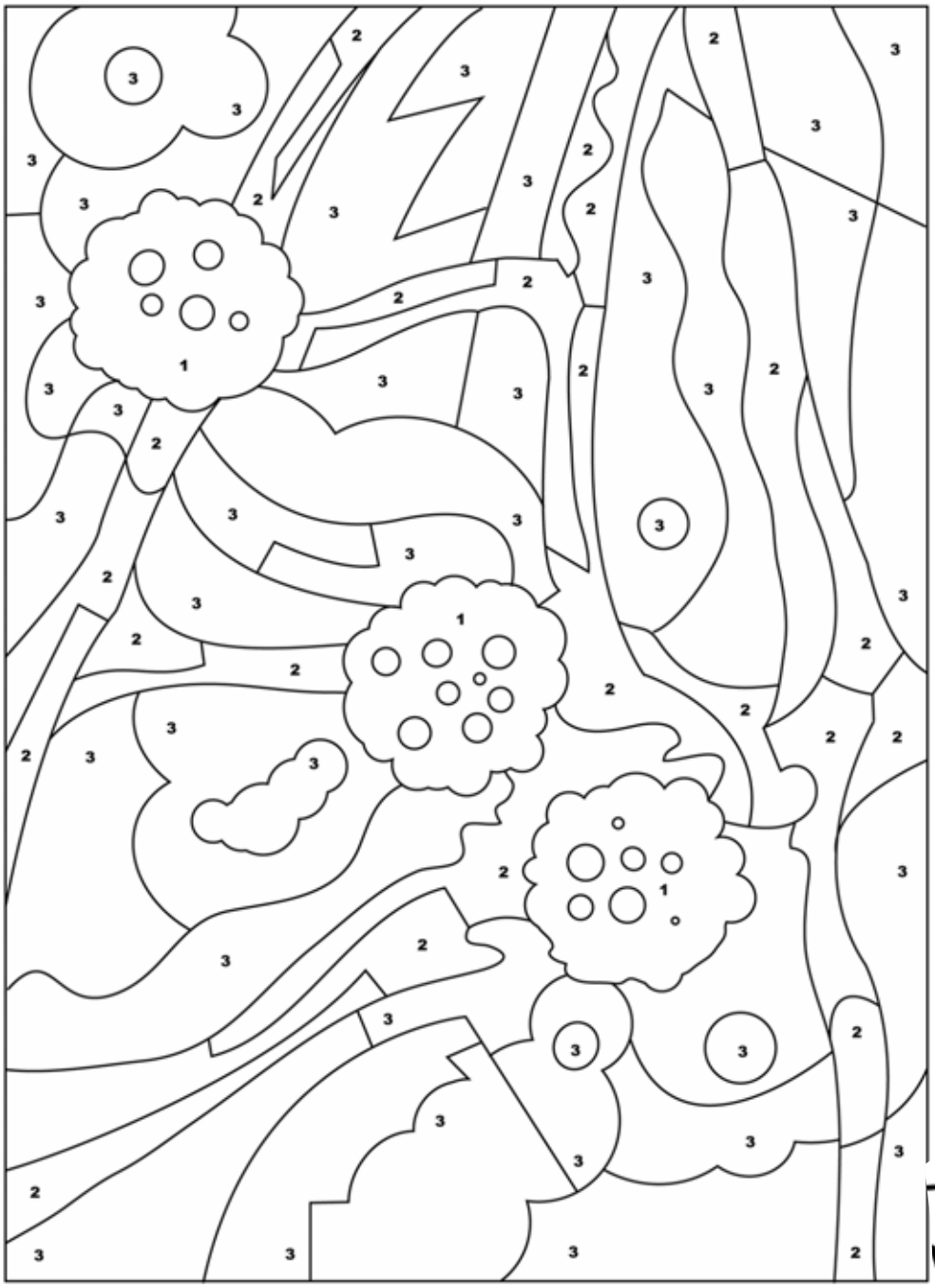
W	R	P	O	I	F	B	G	L	J	Z	A	C	K	A	J	N
X	S	B	S	A	L	O	P	M	N	S	O	K	M	N	I	U
C	S	R	F	P	E	R	T	P	S	T	E	L	E	X	Y	X
Z	U	I	F	B	E	I	T	B	A	N	A	N	E	N	T	U
J	K	L	A	S	S	I	F	U	E	T	R	U	C	H	A	N
R	P	A	I	L	T	S	S	A	W	S	L	B	A	L	M	E
V	E	Z	I	T	R	O	N	E	N	R	D	I	A	T	U	R
R	B	R	E	S	O	T	E	S	R	J	O	E	X	L	K	L
S	A	L	E	R	S	I	N	R	E	E	E	M	O	N	A	D
E	A	N	L	G	P	F	B	S	A	S	S	O	N	N	F	I
T	I	K	Ä	P	F	E	L	U	I	S	R	T	T	A	F	B
P	F	X	E	R	A	T	U	T	A	X	C	V	E	U	E	L
H	O	L	E	X	P	A	M	S	I	V	B	N	U	N	E	H
T	O	L	U	N	A	S	E	I	G	E	R	W	I	G	S	K
O	E	R	E	N	G	A	N	B	I	U	E	H	N	E	A	N
M	B	I	O	L	A	F	S	N	Y	R	E	H	N	E	T	E
I	K	R	E	B	I	Z	U	L	U	T	E	R	M	A	Z	N
C	H	R	I	R	S	T	E	N	T	A	A	R	T	T	Z	V
A	L	I	B	A	S	E	N	A	L	L	A	U	B	R	O	N
U	L	E	R	I	X	C	A	F	F	I	B	U	S	T	E	R
A	B	I	S	O	X	I	H	P	K	M	A	D	E	L	A	X
W	G	F	R	I	O	H	Y	A	L	E	I	N	E	H	A	P
S	E	Y	U	N	D	V	I	E	L	E	S	M	E	H	R	F
C	H	S	P	P	L	O	T	T	Z	E	E	R	I	N	G	L
T	E	T	S	S	L	H	K	Z	U	U	N	K	A	S	G	L
I	O	R	A	N	O	K	U	G	I	A	B	G	H	A	R	D
B	R	O	R	A	N	G	E	N	A	T	I	W	S	S	A	X
L	T	H	A	R	R	E	B	E	C	B	E	Q	U	E	S	R
C	A	K	U	N	Z	L	O	G	A	E	L	Z	O	T	I	M
Q	F	A	L	G	U	N	A	L	S	A	D	R	I	G	A	X
B	E	G	R	E	E	G	B	Y	X	T	E	E	Q	U	A	R
M	I	O	N	I	R	A	X	W	G	T	O	P	I	K	L	Z



Bakterienkolonien? AB 2

Gewisse Bakterienarten bilden eine Bakterienkolonie.
Diese werden AktiNOMYzeten genannt. Und sie haben NOMY auch den Namen gegeben.

Aufgabe
Finde durch das Ausmalen heraus, wie eine Bakterienkolonie aussieht. Male alle Teile mit der Zahl 1 blau und alle Teile mit der Zahl 2 violett an.



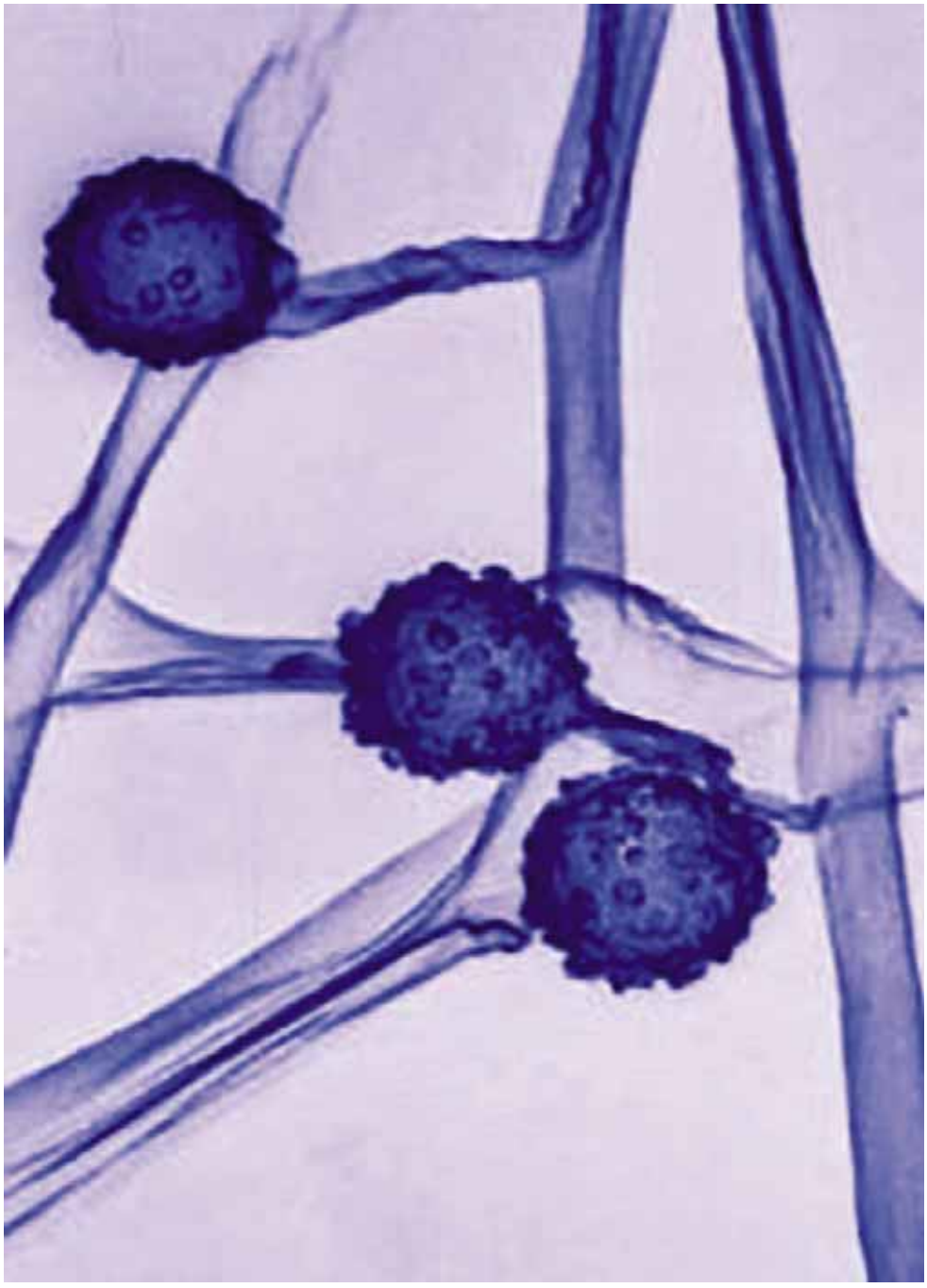
1 = blau
2 = violett
3 = nach freier Wahl

Bakterienkolonien? AB 2

Lösungsblatt

Gewisse Bakterienarten bilden eine Bakterienkolonie.
Diese werden AktiNOMYzeten genannt. Und sie haben NOMY auch den Namen gegeben.

Aufgabe
Finde durch das Ausmalen heraus, wie eine Bakterienkolonie aussieht. Male alle Teile mit der Zahl 1 blau und alle Teile mit der Zahl 2 violett an.



Wärmeexperimente AB 3

In einem Kompost können bei idealen Bedingungen Temperaturen bis 70 Grad Celsius entstehen. Für diese Temperatur sind unter anderem Milliarden von Bakterien verantwortlich. Nutze dies, um spannende Experimente zu machen.

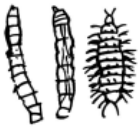
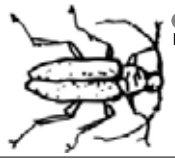
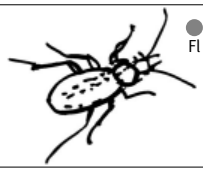
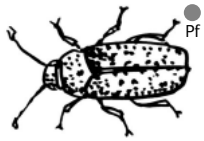
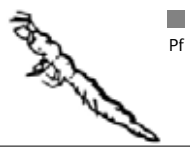
Experiment 1: die warmen Hände
Reibe die Hände aneinander. Es entsteht sehr viel Reibungswärme.
Die Hitze im Kompost entsteht unter anderem durch die Reibungswärme der Bakterien.
Vergleiche!

Experiment 2: die heisse PET-Flasche
Gehe zu einem Kompostplatz. In den ungefähr eine Woche alten Kompost hast du am Vorabend oder am Morgen früh eine PET-Flasche mit kaltem Wasser gelegt. Dieses Wasser ist nun heiss. Nimm die Flasche aus dem Kompost und spüre die Wärme.
PS: Besonders Mutige können im Kompost Eier hart kochen (Dauer: etwa 1 Stunde) und sie dann zum Znüni essen.
Diskutiere mit anderen Kindern darüber, was ihr sonst noch kennt und was warm ist und/oder werden kann.

Experiment 3: der beschlagene Spiegel
Nimm auf den Kompostplatz einen Spiegel mit. Der ungefähr eine Woche alte Kompost dampft, wenn du ihn mit der Gabel durcheinander mischst. Halte den Spiegel über den Dampf, und beobachte, was geschieht. Der Dampf beschlägt den Spiegel. Kennst du dieses Phänomen? Woher? Und was ist das Gemeinsame?

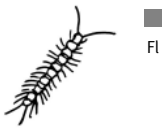
Bodentiere – Übersichtsblatt 1 AB 4a

Tiere in Kompost und Boden

△ Pf	△ Fl	△ Fl	△ Pf	△ ○ Fl
Hornmilbe 0,5–0,8 mm	**Raubmilbe** 0,4–1 mm, Enchyträe, Springschwanz, K-Springer	**Samtmilbe** bis 4 mm, rot, Laubboden, Insekteneier, Aas	**Schildkrötenmilbe** 0,5–5 mm, Parasit bei Bandfüssler	**Ameise** 5–10 mm, Staaten mit Königin, Ameisenhaufen
○ Fl	○ Fl	□ Pf	 □ Pf	□ Pf
Gartenameise 4–5 mm, schwarz, unterirdisch, Kleininsekten	**Wegameise** 5–10 mm, Bäume, «Süsses» (Honig)	**Blattwespe (Larve)** bis 20 mm	**Fliegenlarven** 8 mm, Tierkot, keine Beine, weissgelb	**Haarmücke (Larve)** 8–15 mm, Huminstoffbildung des Darms
□ Pf	□ Pf	□ Pf	□ Pf	□ Pf
Holzwespe bis 30 mm, gelblichweiss, Baum, Holz	**Laub- und Mistkäfer (Larve)** 25–45 mm, Wurzelfresser	**Rüsselkäfer (Larve)** 1–20 mm, schwarz, Holz, Pflanzenteile	**Saftkugler** 7–20 mm, schwarz, Laub, harmlos	**Skorpionsfliege (Larve)** 10–15 mm
▲ Pf	▲ Pf	 ● Pf	● Pf	● Pf
Enchyträe 10 mm, Huminstoffbildung durch Darmsymbionten	**Regenwurm** 20–100 mm, Huminstoffbildung, Bodenlüftung	**Bockkäfer** 10–19 mm, Blütenpollen, Baumstümpfe	**Borkenkäfer** 4–5,5 mm, Bäume, Rinde, 120 verschiedene Arten	**Feuerkäfer** 14–18 mm, rot, Sträucher, Nektar
 ● Fl	● Fl	● Pf	 ● Pf	● Pf
Goldleiste 22–35 mm, Wald, nachtaktiv, Nacktschnecken	**Hain-Laufkäfer** 18–22 mm, bronzefarbig, Wald, Aas	**Laufkäfer** 25 mm, bewirkt Durchmischung	**Pochkäfer** 5–6 mm, dunkelbraun, Eichen/Weiden, Holz	**Schnellkäfer** 7–15 mm, bewirkt Durchmischung
■ Pf	 ■ Pf	■ Fl	■ Fl	■ Pf
Bandfüssler 30 mm, Huminstoffbildung durch Darmsymbionten	**Beintastler** 60 mm, Huminstoffbildung durch Darmsymbionten	**Erdläufer** bis 40 mm, Springschwanz, Kugelspringer	**Mulmräuber** 10–14 mm, schwarz, verweste Pflanzen, Fliegen	**Schnurfüssler** 4–70 mm, dunkelbraun, Pflanzen

Bodentiere – Übersichtsblatt 2 AB 4b

Tiere in Kompost und Boden



Fl

Steinkriecher
20–32 mm, feuchte Umgebung, nachtaktiv, Insekten

Fl

Feuerwanze
10–12 mm, rot, Linden, Samen, tote Insekten

Pf

Rinderlaus
bis 40 mm

Fl

Sichelwanze
4–11 mm, Wiesen, Insekten mit Giftstich

Fl

Waldschabe
10 mm, Aasfresser

Pf

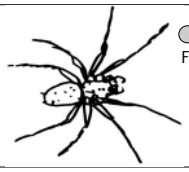
Wanze
3–10mm, Pflanzensauger

Fl

Ameisenspringspinne
6 mm, sonnige Flächen, Kleinlebewesen

Fl

Bodenspinne
2–4 mm, Springschwanz, Kugelspringer



Fl

Plattbauchspinne
10–18 mm, überall, Kleininsekten

Fl

Weberknecht
4–12 mm, Boden, Allesfresser, «Stelzen»

Fl

Wolfsspinne
5–6 mm, braun, Wälder, Kleinlebewesen

Fl

Doppelschwanz
bis 7 mm, Springschwanz und Kugelspringer

Pf

Felsenspringer
15 mm, Stein/Moos, Algen/Flechten

Pf

Kugelspringer
0,2–4 mm (sehr unterschiedlich)

Pf

Springschwanz
0,2–4 mm, unterirdisch/ Wasser

Pf

Assel
3–12 mm, Huminstoffbildung duch Darmsymbionten

Fl

Moosskorpion
2–4 mm, schwarz-rot, Wald, Springschwanz

Pf

Ohrwurm, Ohrenkneifer
4–6 mm, kleine Blütenblätter, nachtaktiv

Fl

Pseudoskorpion
4 mm, Springschwanz, Kugelspringer

Pf

Bienenwolf
3–17 mm, Nektar, leben einzeln

Pf

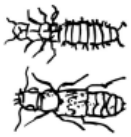
Erdhummel
11–17 mm, Wiesen, Nektar, Volk (100–600 Tiere)

Fl

Florfliege
10–15 mm, Wiesen, grün, Blattläuse

Pf

Fransenflügler
2 mm, Pflanzensauger



Fl

Kurzdeckelflügler
0,4–6 mm, Pflanzen- und Aasfresser

Fl

Schnellkurzflügler
2–4 mm, bunt, nachtaktiv, Nacktschnecke

Pf

Stubenfliege
6–8 mm, flüssige Nahrung (Speichel …), Kompost

Erläuterungen
Die Kleintexte geben Auskunft über Körpergrösse, Lebensraum, Nahrung und besondere Kennzeichen der Tiere. «Pf» bedeutet Pflanzenfresser, «Fl» bedeutet (u. a.) Fleischfresser.

- △ Milben
- ○ Ameisen
- □ Larven
- ▲ Würmer (ähnliche)
- ● Käfer
- ■ Vielfüssler
- △ Wanzen, Schaben, Läuse
- ○ Spinnen
- □ Springer
- ● Krebsartige
- ■ Flügler

Wir suchen Bodentiere AB 5

Aufgaben

a) Hole auf dem Kompostplatz mit einem Kessel mindestens 6 Monate alte Komposterde. Schütte die Komposterde auf einer Plastikunterlage aus. Welche Tiere findest du? Beobachte sie mit einer Lupe oder Becherlupe. Wie viele Beine haben sie? Wie gross sind sie? Welche Farbe haben sie? Siehst du besondere Merkmale? Welche Tiere kennst du?
Versuche, mit den Übersichtsblättern herauszufinden, welche Namen diese Tiere haben. Kreuze alle Tiere, die du findest, auf den Übersichtsblättern an.

b) Zeichne eines der Tierchen, das du gefunden hast. Versuche, es möglichst genau zu malen. Zeichne es so, dass es gerade unter der Lupe Platz hat.

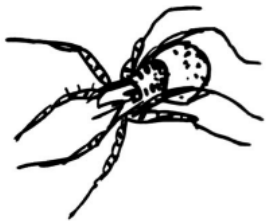
c) Schreibe alles auf, was dir an diesem Tierchen aufgefallen ist.
Wie sieht es aus? Wie bewegt es sich?

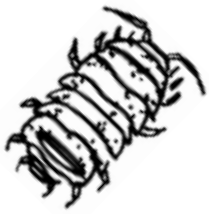
Welches Bodentier hat welchen Namen? AB 6a

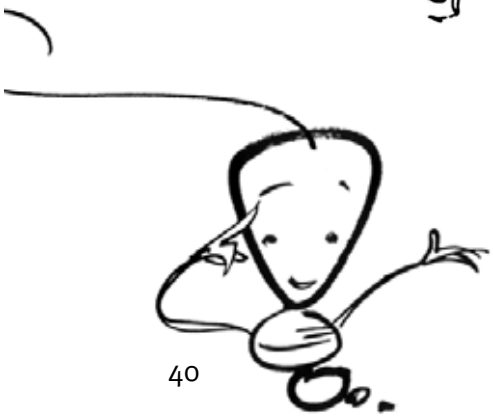
Diese Tiere sind abgebildet:

der Kompostwurm
die Ameise
die Assel
der Rosenkäferengerling
die Spinne
der Schnurfüssler
der Springschwanz
der Ohrwurm
der Erdläufer

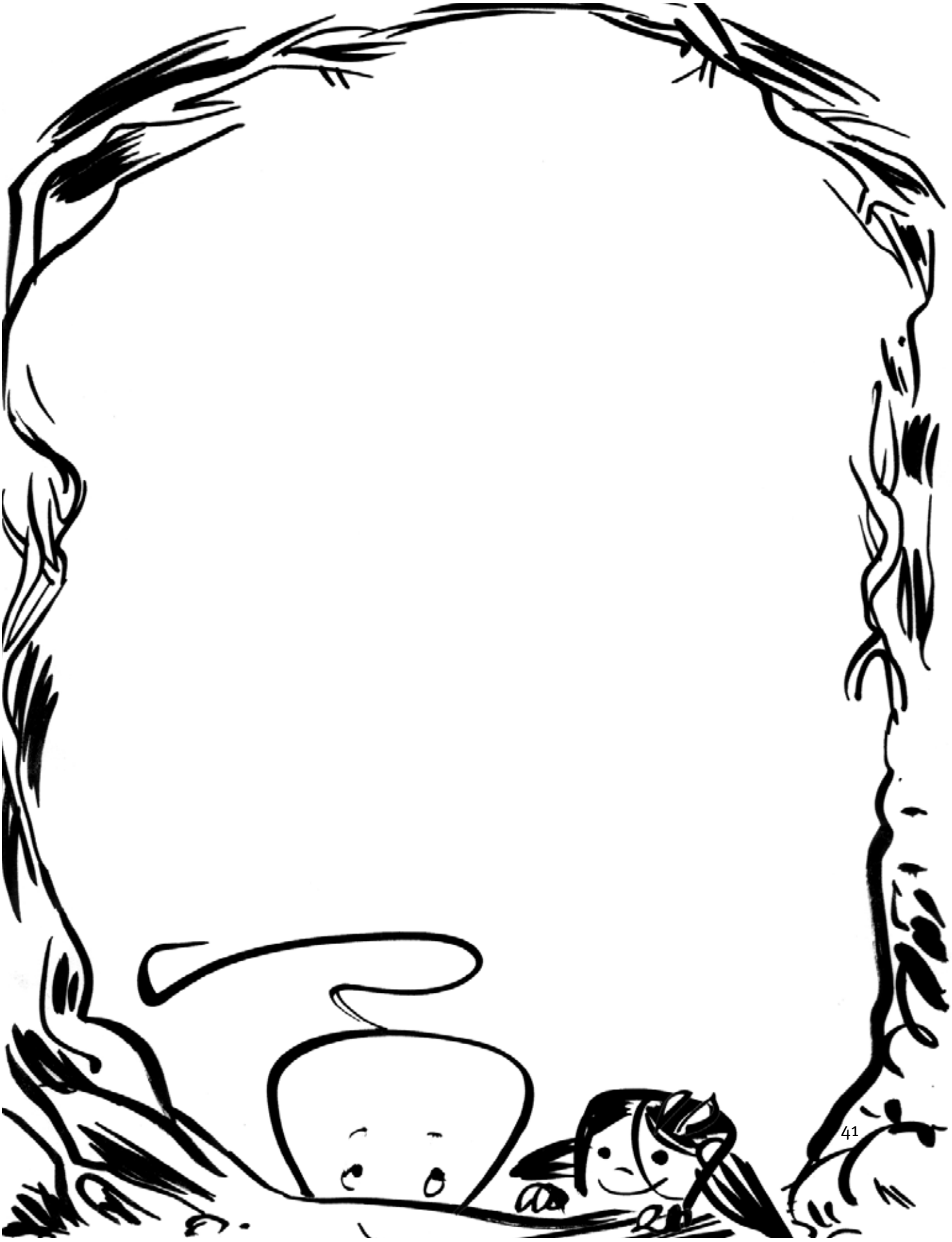
Schneide die Komposttierchen aus und klebe sie zu Nomy und Linda in die Höhle. Schreibe die Namen der Tiere dazu, nachdem du herausgefunden hast, welcher Name zu welcher Zeichnung gehört.







In der Höhle der Bodentiere AB 6b



In der Höhle der Würzelchen: Linda und Nomy in der vierten Höhle

AB 7

In der vierten Höhle entdeckt Linda die feinen Würzelchen des Gemüses und der Blumen:
«Schau mal, die vielen Wurzeln, die durch die Höhlendecke wachsen!», sagt Linda.
«Siehst du, das habt ihr gut gemacht. Die Wurzeln sehen deshalb so stark und gesund aus, weil ihr gut kompostiert!», antwortet Nomy.
«Weisst du eigentlich, wie lange es dauert, bis aus den Früchte- und Gemüseresten Komposterde wird?», fragt Nomy.
«Hmm, das ist schwierig. Fünf Tage oder einen Monat?», erwidert Linda.
«Es dauert viel länger. Bis zwölf Monate dauert es», sagt Nomy.
«Hey, Linda, hast du Lust, selber etwas zum Wachsen zu bringen?», fragt Nomy.
Natürlich hat Linda Lust und neugierig folgt sie Nomy aus der Höhle in den Garten.

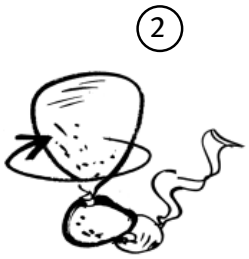
Aufgabe
Zeichne Linda und Nomy, wie sie in der vierten Höhle die Würzelchen betrachten.

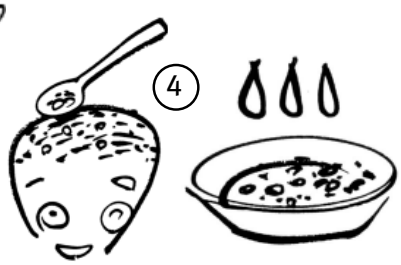
Das wird eine haarige Sache ...! AB 8

Linda und Nomy stellen eine Kressefigur her. Sie testen so die Komposterde. Wenn die Kresse wächst, wissen sie, dass die Komposterde zum Pflanzen gebraucht werden kann.
Machst du auch mit? Hier ist die Anleitung dazu.

Du brauchst:

- Komposterde
- 1 Damenstrumpf
- Kressesamen (Gartenkresse)
- Gümmeli
- Moosgummiresten
- Schere
- Stecknadeln
- 1 Blumentopf





So gehst du vor:

1. Fülle den Damenstrumpf mit Komposterde. Nimm etwa 3 bis 5 Hände voll.
2. Binde den Damenstrumpf ab oder mache einen Knoten.
   Forme den Strumpf nach deinem Wunsch. Du kannst zum Beispiel Nomy formen. Mit den Gummibändern machst du die Unterteilungen.
3. Schneide aus dem Moosgummi Augen und Mund aus. Stecke den Mund und die Augen mit den Nadeln in deine Figur.
4. Streiche nun die Kressesamen auf die Figur. (Hinweis: Die Kressesamen müssen vor der Verwendung ungefähr 10 bis 15 Minuten lang in wenig Wasser eingelegt werden. Sind sie aufgequollen, lassen sie sich besser auf die Figur aufstreichen.)
5. Du kannst nun die Figur auf den Blumentopf stellen, sie ist fertig.
   Die Kressefigur muss sehr gut feucht gehalten werden. Am besten ist es, wenn sie eine Nacht lang in einem Wasserbad steht.
   Warte nun ungefähr 7 bis 10 Tage. Du wirst sehen: Deiner Figur werden Haare wachsen!
6. Diese Kressehaare kannst du abschneiden und dir damit ein Pausenbrot belegen.

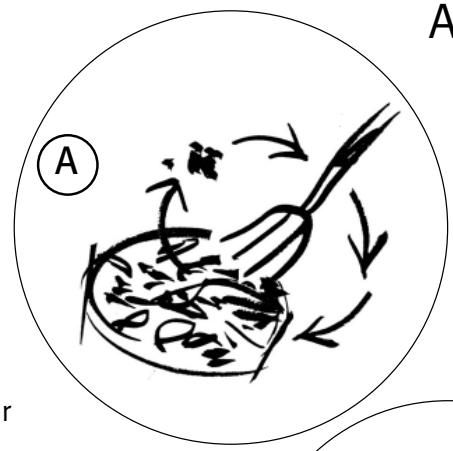
   Guten Appetit!

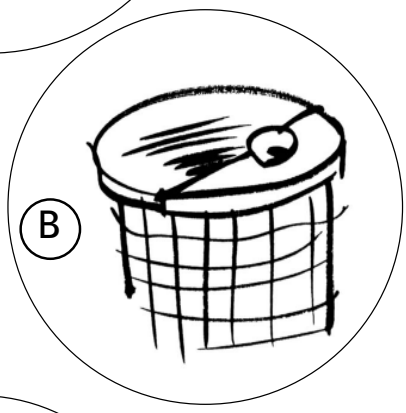
Kompostregeln aufgepasst!

AB 9

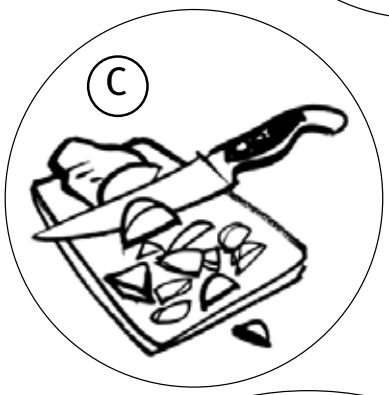
Aufgabe

Kennst du die Kompostregeln? Hier siehst du, was Linda und ihre Eltern tun müssen, damit ihr Kompost gut wird. Aber Achtung! Die Bilder sind durcheinander geraten. Finde heraus, welcher Text zu welchem Bild gehört, und verbinde die beiden mit einer Linie.



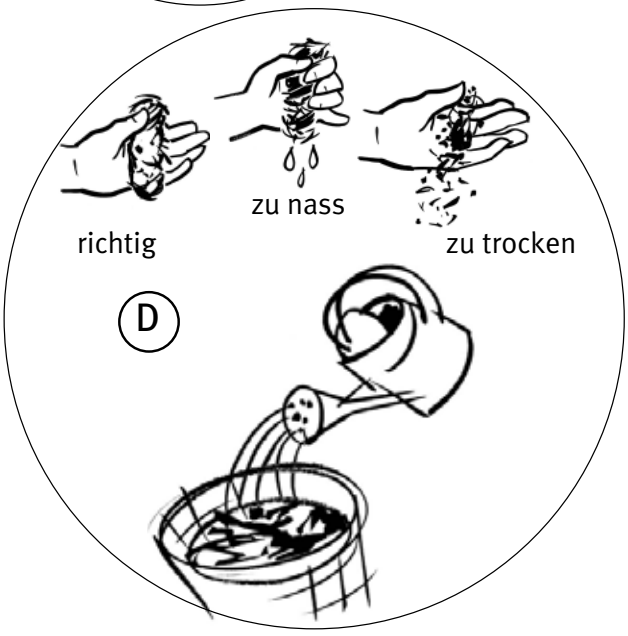


1 **Zerkleinern**
Zuerst müssen alle Küchenresten für den Kompost klein geschnitten werden, damit die kleinen Komposttiere diese überhaupt essen können. Dies machen Lindas Eltern immer schon in der Küche. Alles, was in den Kompostkessel kommt, sollte nicht länger als ein Daumen sein.



2 **Mischen**
Damit alle Tiere im Kompost etwas zu essen erhalten, müssen Lindas Eltern die neuen Küchenresten immer gut in den Kompost reinmischen. Sie mischen jedes Mal etwa 30 bis 40 Zentimeter tief. Damit der Kompost nicht zu nass wird, mischen sie zu den Küchenresten immer gleich viel Holzhäcksel dazu.

3 **Feuchtigkeit kontrollieren**
Wenn der Kompost zu trocken ist, müssen Lindas Eltern ihm ein wenig Wasser geben. Ist er zu nass, so braucht er dringend Holzhäcksel, sonst beginnt er zu stinken. Die Feuchtigkeit kontrollieren Lindas Eltern mit der Faustprobe:



4 **Kompost zudecken**
Lindas Eltern decken den Kompost immer zu. Sonst regnet es in den Kompost und er wird zu nass. Oder die Sonne trocknet ihn aus. Ausserdem lieben es die kleinen Komposttiere, wenn es im Kompost dunkel ist. Schliesslich leben sie normalerweise im Boden und dort ist es auch dunkel. Das wissen Lindas Eltern.

Kompostregeln aufgepasst!

AB 9

Lösungsblatt

Aufgabe

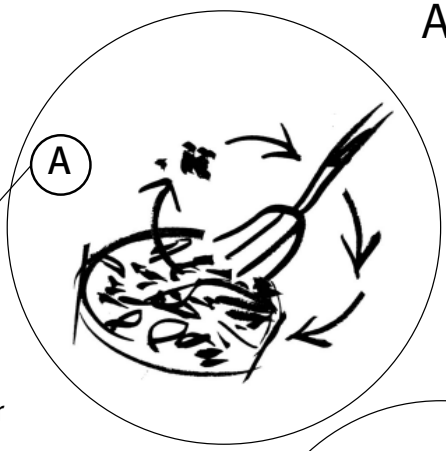
Kennst du die Kompostregeln? Hier siehst du, was Linda und ihre Eltern tun müssen, damit ihr Kompost gut wird. Aber Achtung! Die Bilder sind durcheinander geraten. Finde heraus, welcher Text zu welchem Bild gehört, und verbinde die beiden mit einer Linie.

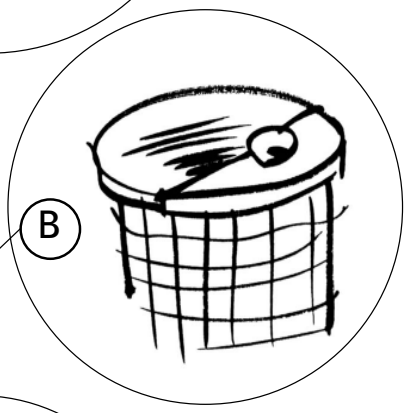
1 **Zerkleinern**
Zuerst müssen alle Küchenresten für den Kompost klein geschnitten werden, damit die kleinen Komposttiere diese überhaupt essen können. Dies machen Lindas Eltern immer schon in der Küche. Alles, was in den Kompostkessel kommt, sollte nicht länger als ein Daumen sein.

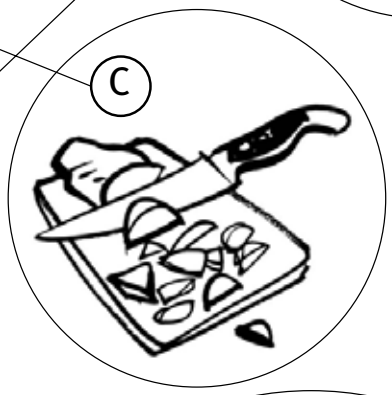
2 **Mischen**
Damit alle Tiere im Kompost etwas zu essen erhalten, müssen Lindas Eltern die neuen Küchenresten immer gut in den Kompost reinmischen. Sie mischen jedes Mal etwa 30 bis 40 Zentimeter tief. Damit der Kompost nicht zu nass wird, mischen sie zu den Küchenresten immer gleich viel Holzhäcksel dazu.

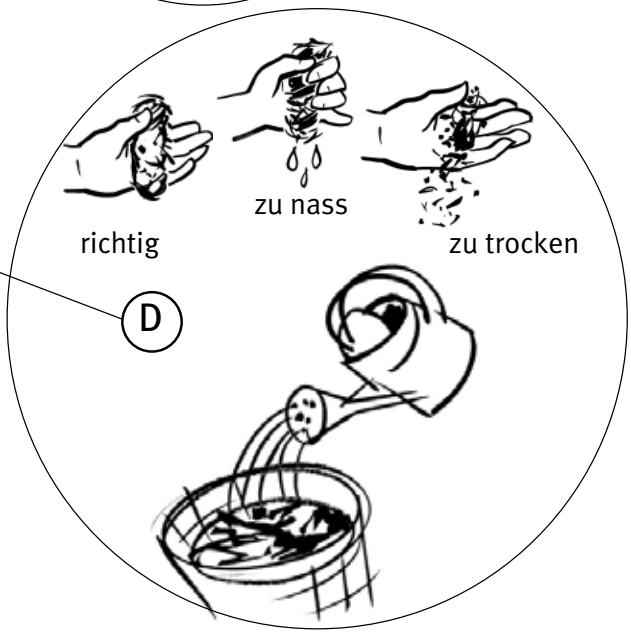
3 **Feuchtigkeit kontrollieren**
Wenn der Kompost zu trocken ist, müssen Lindas Eltern ihm ein wenig Wasser geben. Ist er zu nass, so braucht er dringend Holzhäcksel, sonst beginnt er zu stinken. Die Feuchtigkeit kontrollieren Lindas Eltern mit der Faustprobe:

4 **Kompost zudecken**
Lindas Eltern decken den Kompost immer zu. Sonst regnet es in den Kompost und er wird zu nass. Oder die Sonne trocknet ihn aus. Ausserdem lieben es die kleinen Komposttiere, wenn es im Kompost dunkel ist. Schliesslich leben sie normalerweise im Boden und dort ist es auch dunkel. Das wissen Lindas Eltern.





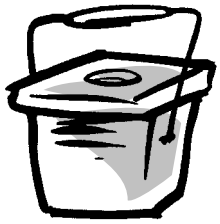


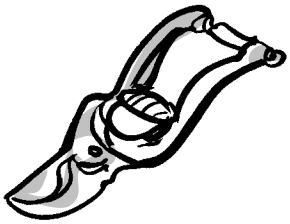


Wozu werden die verschiedenen Dinge gebraucht?

AB 10

Kompostkessel
Kompostgabel
Giesskanne
Gartenschere
Wurfsieb und Schaufel





Mit dem Kompostkessel _____

Mit der Kompostgabel _____

Mit der Giesskanne _____

Mit der Gartenschere _____

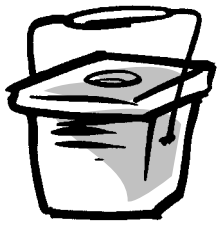
Mit Wurfsieb und Schaufel _____

Wozu werden die verschiedenen Dinge gebraucht?

AB 10

Lösungsblatt

Kompostkessel
Kompostgabel
Giesskanne
Gartenschere
Wurfsieb und Schaufel



Kompostkessel

Gartenschere

Giesskanne

Kompostgabel

Wurfsieb und Schaufel

Lösungsbeispiele

Mit dem Kompostkessel sammeln wir die Küchenabfälle.

Mit der Kompostgabel mischen wir den Kompost.

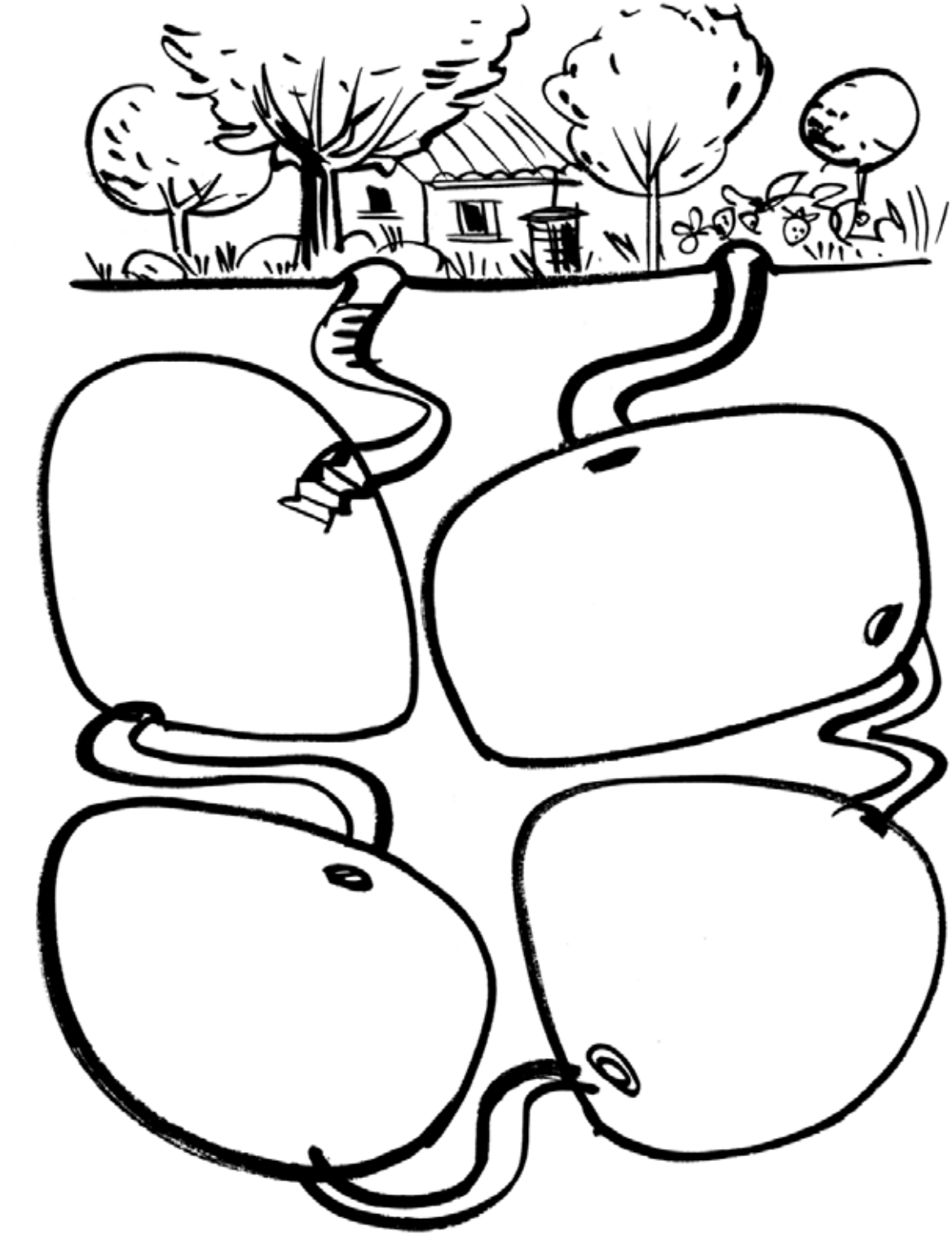
Mit der Giesskanne befeuchten wir den zu trockenen Kompost.

Mit der Gartenschere zerkleinern wir Äste und Blumensträusse.

Mit Wurfsieb und Schaufel sieben wir den reifen Kompost.

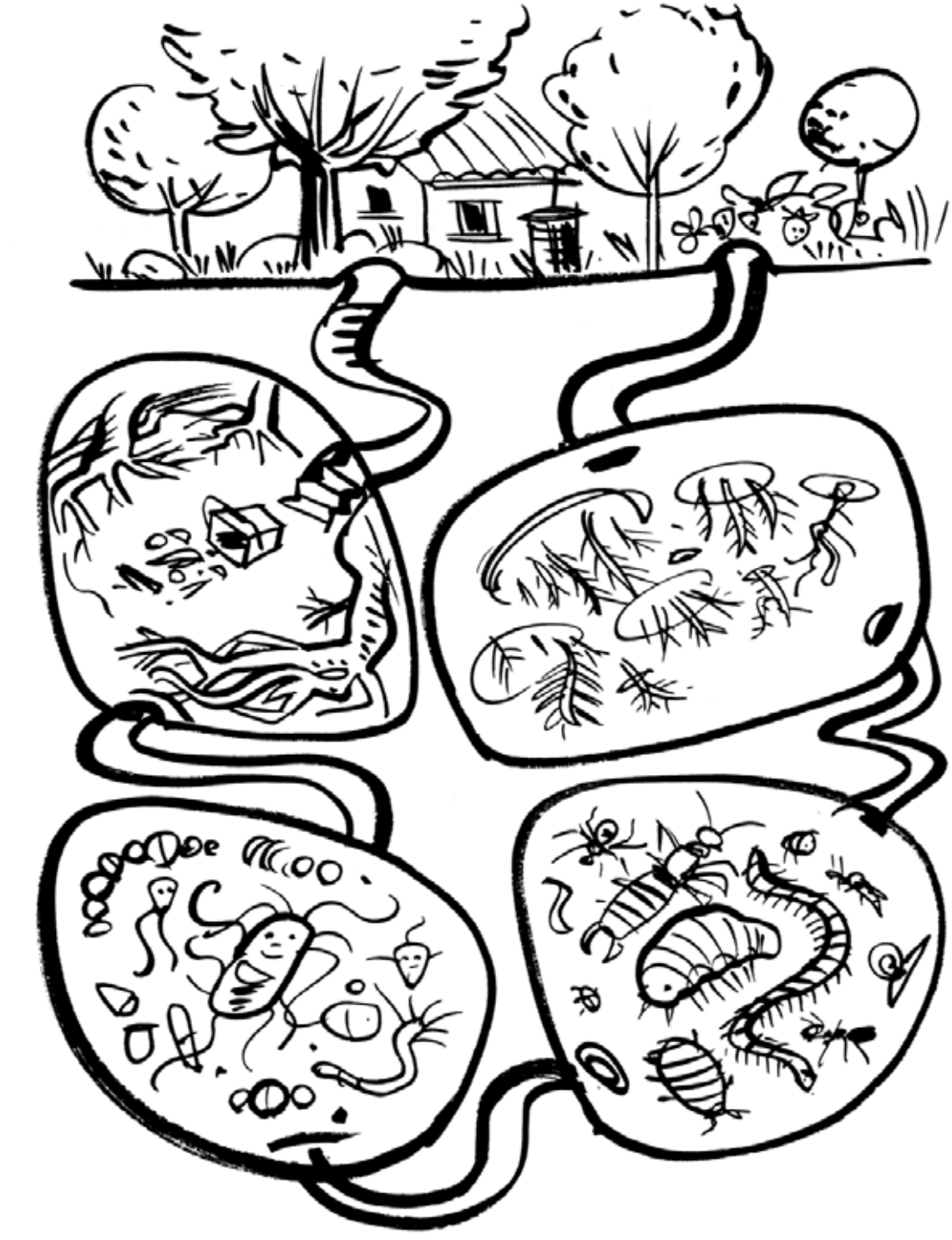
Unsere Reise durch die vier Höhlen 1 AB 11a

Aufgabe
Weisst du noch, was du in den vier Höhlen gesehen hast? Male in der richtigen Reihenfolge in die Höhlen, was du gesehen und gehört hast.



Unsere Reise durch die vier Höhlen 2 AB 11b

Aufgabe
Schau dir nochmals genau an, was in den Höhlen geschehen ist, und male das Bild aus.



Was ist schon wieder UMSETZEN? AB 12

Wenn sehr viel zu kompostieren ist oder wenn falsch kompostiert wurde, dann hilft das Umsetzen:

1. Der Inhalt des Kompostsilos wird ausgeleert oder das Kompostgitter wird weggenommen.

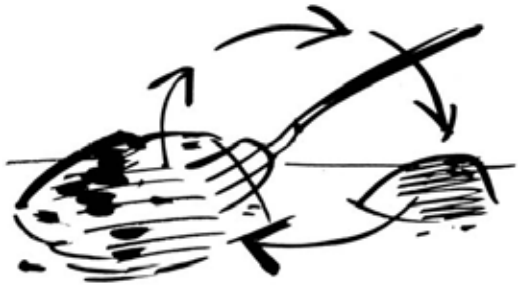
2. Wir mischen alles gut durcheinander. Die Mischung muss locker, feucht und luftig sein.
   a) Wenn der Kompost zu nass ist und stinkt, mischen wir Holzhäcksel dazu.
   b) Wenn der Kompost zu trocken ist, giessen wir ihn.

3. Den gemischten Kompost decken wir zu, nachdem wir einen schönen Hügel damit geformt haben.

4. Nach 6 Wochen wird der Kompost nochmals gut durchgemischt.

5. Wir kontrollieren jetzt, ob der Kompost nicht ausgetrocknet ist. Wenn er zu trocken ist, geben wir Wasser dazu und decken ihn wieder zu.

6. Wenn wir den Kompost alle 6 bis 8 Wochen mischen und umsetzen, ist er nach 8 bis 12 Monaten Komposterde geworden.



Du hast viel gelernt über den Kompost AB 13

Aufgabe 1
Verbinde die zwei richtigen Satzteile.

1.	Der Kompost wird warm	weil sie so besser durchlüftet werden.
2.	Die Küchenresten müssen mit Häcksel vermischt werden	weil sie so besser von den Kleintieren gefressen werden können.
3.	Die Küchenresten sollen zerkleinert werden	weil unendlich viele Tiere darin arbeiten.
4.	Der Kompost muss zugedeckt sein	weil daraus keine Komposterde entsteht.
5.	Plastik darf nicht in den Kompost	weil die Küchenreste so nicht zu Abfall werden, sondern in den Kreislauf der Natur zurückgebracht werden.
6.	Es ist sinnvoll, zu kompostieren	weil er sonst zu nass wird.

Aufgabe 2
Schreibe die Sätze ab. Setze das Komma vor ***weil!***

Du hast viel gelernt über den Kompost AB 13

Lösungsblatt

Aufgabe 1
Verbinde die zwei richtigen Satzteile.

1. Der Kompost wird warm,	weil sie so besser durchlüftet werden.
2. Die Küchenresten müssen mit Häcksel vermischt werden,	weil sie so besser von den Kleintieren gefressen werden können.
3. Die Küchenresten sollen zerkleinert werden,	weil unendlich viele Tiere darin arbeiten.
4. Der Kompost muss zugedeckt sein,	weil daraus keine Komposterde entsteht.
5. Plastik darf nicht in den Kompost,	weil die Küchenreste so nicht zu Abfall werden, sondern in den Kreislauf der Natur zurückgebracht werden.
6. Es ist sinnvoll, zu kompostieren,	weil er sonst zu nass wird.

Jetzt kannst du zeigen, was du über das Thema Kompost weisst!

AB 14

Aufgabe
Kreuze die richtige Antwort an. Pro Frage ist immer nur eine Antwort richtig.

1. Was kann kompostiert werden?
- ☐ Rüstmesser, Plastiksäcke, Eheringe
- ☐ Spielzeugautos, Gummis, Scheren
- ☐ Zitronen, Orangen, Bananen

2. Was kann nicht kompostiert werden?
- ☐ Gummi, Staubsaugersäcke, Steine
- ☐ Zitrusfrüchte, Nussschalen, Unkraut
- ☐ Gras, Laub, Eierkartons

3. Welche Kleintiere sind im Kompost?
- ☐ Asseln, Würmer, Mikropilze
- ☐ Mäuse, Ratten, Schlangen
- ☐ Blindschleichen, Eidechsen, Vögel

4. Wie warm kann ein Kompost werden?
- ☐ Er wird gar nicht warm
- ☐ Er wird 50 bis 70 °C warm (etwa so warm wie eine heisse Ovomaltine)
- ☐ Er wird so heiss wie frisch gebrauter Kaffee

5. Wie heissen die wichtigsten Regeln beim Kompostieren?
- ☐ Sammeln, deponieren, faulen lassen
- ☐ Luege, loose, laufe
- ☐ Zerkleinern, mischen, feucht halten, zudecken

6. Was muss ein Kompost unbedingt ...?
- ☐ Er muss zugedeckt sein
- ☐ Er muss stinken
- ☐ Er muss unter einem Baum stehen

7. Welches Werkzeug gehört unbedingt zu einem Kompost?
- ☐ Eine Gabel
- ☐ Ein Rechen
- ☐ Eine Schaufel

8. Wie gross muss der Anteil an Häckselgut in einem Kompost sein?
- ☐ 5%
- ☐ 90%
- ☐ Die Hälfte

9. Mit welchen Samen testen wir den Reifegrad des Komposts?
- ☐ Mit Kressesamen
- ☐ Mit Koriandersamen
- ☐ Mit Hagenbuttensamen

10. Muss ein Kompost stinken?
- ☐ Manchmal darf er das
- ☐ Ja, das gehört zum Kompostieren
- ☐ Nein, ein gepflegter Kompost riecht sehr angenehm

11. Wie lange dauert es, bis ein gut betreuter Kompost reif ist?
- ☐ 3 Jahre
- ☐ 8 bis 12 Monate
- ☐ 2 Wochen

12. Wie riecht ein gut betreuter Kompost?
- ☐ Wie das Parfüm eurer Eltern
- ☐ Wie Erde
- ☐ Wie Brot

13. Was macht ein gut betreuter Kompost?
- ☐ Viele Probleme
- ☐ Viel Arbeit
- ☐ Viel Freude

Jetzt kannst du zeigen, was du über das Thema Kompost weisst!

AB 14

Lösungsblatt

Aufgabe
Kreuze die richtige Antwort an. Pro Frage ist immer nur eine Antwort richtig.

1. Was kann kompostiert werden?
- ☐ Rüstmesser, Plastiksäcke, Eheringe.
- ☐ Spielzeugautos, Gummis, Scheren.
- ☑ Zitronen, Orangen, Bananen.

2. Was kann nicht kompostiert werden?
- ☑ Gummi, Staubsaugersäcke, Steine.
- ☐ Zitrusfrüchte, Nussschalen, Unkraut.
- ☐ Gras, Laub, Eierkartons.

3. Welche Kleintiere sind im Kompost?
- ☑ Asseln, Würmer, Mikropilze.
- ☐ Mäuse, Ratten, Schlangen.
- ☐ Blindschleichen, Eidechsen, Vögel.

4. Wie warm kann ein Kompost werden?
- ☐ Er wird gar nicht warm.
- ☑ Er wird 50 bis 70 °C warm (etwa so warm wie eine heisse Ovomaltine).
- ☐ Er wird so heiss wie frisch gebrauter Kaffee.

5. Wie heissen die wichtigsten Regeln beim Kompostieren?
- ☐ Sammeln, deponieren, faulen lassen.
- ☐ Luege, loose, laufe.
- ☑ Zerkleinern, mischen, feucht halten, zudecken.

6. Was muss ein Kompost unbedingt …?
- ☑ Er muss zugedeckt sein.
- ☐ Er muss stinken.
- ☐ Er muss unter einem Baum stehen.

7. Welches Werkzeug gehört unbedingt zu einem Kompost?
- ☑ Eine Gabel.
- ☐ Ein Rechen.
- ☐ Eine Schaufel.

8. Wie gross muss der Anteil an Häckselgut in einem Kompost sein?
- ☐ 5%.
- ☐ 90%.
- ☑ Die Hälfte.

9. Mit welchen Samen testen wir den Reifegrad des Komposts?
- ☑ Mit Kressesamen.
- ☐ Mit Koriandersamen.
- ☐ Mit Hagenbuttensamen.

10. Muss ein Kompost stinken?
- ☐ Manchmal darf er das.
- ☐ Ja, das gehört zum Kompostieren.
- ☑ Nein, ein gepflegter Kompost riecht sehr angenehm.

11. Wie lange dauert es, bis ein gut betreuter Kompost reif ist?
- ☐ 3 Jahre.
- ☑ 8 bis 12 Monate.
- ☐ 2 Wochen.

12. Wie riecht ein gut betreuter Kompost?
- ☐ Wie das Parfüm eurer Eltern.
- ☑ Wie Erde.
- ☐ Wie Brot.

13. Was macht ein gut betreuter Kompost?
- ☐ Viele Probleme.
- ☐ Viel Arbeit.
- ☑ Viel Freude.